



Die Preisträger des Medienpreises Mittelstand 2025 | Foto: Jürgen Sendel, PICTUREBLIND

22. Medienpreis Mittelstand - Ehrung engagierter Journalisten

24. Juni 2025

Gute Wahl: Im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs „Medienpreis Mittelstand“ wurden 122 Beiträge eingereicht, aus denen eine Jury aus erfahrenen Journalisten sowie Wirtschaftsvertretern in einem dreistufigen Verfahren die besten Beiträge ermittelt hat. Besonders die Herausforderungen, vor denen der Mittelstand steht, finden dank des Wettbewerbs zunehmend in der überregionalen Wirtschaftsberichterstattung Beachtung. Das wurde bei der feierlichen Preisverleihung in Berlin deutlich.

Träger des Wettbewerbes ist der [IBWF e.V. - Das Netzwerk für Mittelstandsberater](#). **Babette Halbe-Haenschke**, Präsidentin des IBWF, erklärte dazu: „Mittelständische

Unternehmen sind Treiber und Seismographen jedweder Entwicklung. Verantwortungsvoll, souverän und mutig gestaltet der Mittelstand wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse. Und behält dabei den Blick auf das Wesentliche: Die Menschen, die Wohlstand und Zukunft sichern. Beherzt, überzeugend und wirksam. Als Träger des Medienpreises ziehen wir den Hut.“



Jochem Schöppler (l.), Geschäftsführer Euromovement, mit Matthias Gehrman, Medienpreis Mittelstand, vor der Verleihung | Foto: BERLINboxx

Ehrung für das Lebenswerk

Eine symbolische Verneigung fand zudem bei der Preisverleihung selbst statt. Für **Matthias Gehrman**, Geschäftsführer der [comprend GmbH](#), war es eine besondere Ehre, seinem Vorgänger und Initiator des Medienpreises, **Michael Schulze**, den Ehrenpreis für das Lebenswerk zu überreichen, mit dem dieser verabschiedet wurde - Standing Ovationen zeugten von der Wertschätzung seiner Arbeit.

Besonderen Dank galt auch **Jochem Schöppler**. Der Geschäftsführer von [Euromovement](#), selbst mittelständischer Unternehmer, entwickelt mit dem **Green Areal Lausitz (GRAL)** in Brandenburg einen zukunftsweisenden Standort für klimaneutrale Industrie. Im Wettbewerb fungierte er als Vermittler zwischen den Organisatoren und der Wirtschaft



Im Haus der Commerzbank am Brandenburger Tor wurde der Medienpreis Mittelstand 2025 feierlich verliehen | Foto: Jürgen Sendel, PICTUREBLIND

Starker Partner IDUNA

In vorbildlicher Weise engagiert sich die **SIGNAL IDUNA Gruppe** als Premiumpartner des Wettbewerbs, wie **Ulrich Leitermann**, Vorstandsvorsitzender der SIGNAL IDUNA Gruppe, unterstrich: „Das Handwerk, der Handel und Gewerbetreibende sind wichtige Stützpfeiler des Mittelstands in Deutschland und gehören traditionell zu unseren wichtigsten Kundengruppen. Daher freuen wir uns, einen Wettbewerb unterstützen zu können, der Journalismus rund um das Thema Mittelstand fördert und auszeichnet.“ Neu dabei ist seit diesem Jahr die **RG rohrgroup GmbH** als Premiumpartner des Medienpreises. **Alexander Eysert**, Gründer und CEO des Unternehmens, betonte: „Seit über 15 Jahren stehen die rohrgroup-Mitarbeiter für Qualität, technische Exzellenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Mittelstand. Als Premiumpartner des Medienpreis Mittelstand möchten wir dazu beitragen, die Geschichten und Leistungen mittelständischer Unternehmen sichtbarer zu machen - denn sie sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und unserer täglichen Arbeit.“ (red)



Besondere Ehrung (v.l.): Edzard Bennmann, Leiter der Unternehmenskommunikation der SIGNAL IDUNA; Michael Schulze, Gründer der comprehend GmbH und Initiator des Medienpreises, mit seiner Ehefrau Christine Schulze; Steffi Neumann, neue Inhaberin der comprehend; Matthias Gehrman, Geschäftsführer der comprehend | Foto: Jürgen Sendel, PICTUREBLIND

Die Gewinnerinnen und Gewinner des 22. Medienpreises Mittelstand:

Kategorie Print national:

1. Platz: „EILT SEHR!“, Miguel Helm, DIE ZEIT
2. Platz: „Viertagewoche: Weniger strengt an!“, Dominik Reintjes, WirtschaftsWoche
3. Platz: „Aufwachen“, Jan Schmidbauer, Süddeutsche Zeitung

Nominierung: „Peking liest mit“, Claudia Scholz, The Pioneer

Kategorie Print regional:

nicht vergeben

Kategorie TV min

1. Platz: „Wirtschaftskrise in Deutschland - Was da auf uns zukommt“, Steffen Clement,

ARD/HR

2. Platz: „Inflation - warum regionale Mittelständler das Nachsehen haben“, Naïma Kunze, HR
3. Platz: „Traumjob Baggerfahrer: Welche Ausbildungsberufe im Trend liegen“, Katja Herr, MDR

Nominierung: „Rotorblätter aus Holz“, Christof Dörr, ARD/HR

Kategorie TV max

1. Platz: „Erdrückende Papierflut: Von Bürokratiemonstern, Überregulierungen und Schnappatmung“, Felix Seibert-Daiker, Vincent Tandler-Schneider, ARD/MDR
2. Platz: „Die Brötchen-Bürokratie“, Melanie Stucke, Gesine Enwaldt, ARD
3. Platz: „Florian Neuhann: Made in Germany am Ende?“, Florian Neuhann, Andrea Schäfer, Stefan Ebling

Nominierung: „Zu viel Bürokratie - Regelwut und lange Wege“, Jakob Hörner, ZDF

Kategorie Hörfunk

1. Platz: „Es war einmal... eine Bierkönigin - Rosemarie Veltins“, Martina Meißner, WDR
2. Platz: nicht vergeben
3. Platz: nicht vergeben

Nominierung: nicht vergeben

Sonderpreis Existenzgründer / Start-Ups

„Rotorblätter aus Holz“, Christof Dörr, ARD/HR

Nachwuchssonderpreis

„Zu viel Bürokratie - Regelwut und lange Wege“, Jakob Hörner, ZDF

Ehrenpreis für das Lebenswerk

Michael Schulze, Initiator des Medienpreises Mittelstand